

Inhalt

Vorwort	11
-------------------	----

Teil 1 Kontinuitäten und systematische Gesichtspunkte

I Die Universalität der europäischen Universität . . .	15
II Hierarchie, Stände, Funktionssysteme	23
1 Hierarchie	23
2 Stände	28
3 Korporationen und Funktionssysteme	35

Teil 2 Erziehung und Gelehrsamkeit

III Konfessionsspaltung	38
IV Erziehung in der ständischen Gesellschaft des frühmodernen Europa	43
1 Die Zeit und die Sprache der Erziehung	43
2 Erziehung in gelehrten Korporationen – Problem, Begriff, Pädagogik	47
3 Der Ort der Erziehung – privat oder öffentlich	51
4 Reiche und arme Studenten	58
5 Ständische Erziehung als politische Erziehung	62
6 Fürstenerziehung	67
7 Höfische Erziehung	71
8 Ständische Varianten: Adel, Beamtenschaft, Gelehrte, Untertanen, Bürger	77

V	Ausdifferenzierung von Hochschulerziehung und Erziehungssystem	79
1	Ausdifferenzierung – ›Erziehungsrevolution‹ – Politik	79
2	›Instrumenteller Aktivismus‹? Aspekte der Handlungsorientierung in sich ausdifferenzierenden Funktionssystemen	83
3	Erziehung als Teil der öffentlichen Ordnung	85
4	Nationalerziehung	88
5	Politik und Ökonomie als Umwelten der Erziehung	93
6	Voraussetzungen für Erziehung: Erziehungseigene Differenzbestimmungen und Ausdifferenzierung des Systems	106

VI	Gelehrsamkeit als Sozialsystem – Die Gelehrtenrepublik	113
----	--	-----

Teil 3 Gelehrsamkeit und Politik

VII	Das Wertesystem frühmoderner europäischer Gesellschaft	125
1	Werte als Handlungsorientierungen	125
2	Erhaltung, Niedergang und Zeit	127
3	Imitation und Ordnung	133
4	Produktion	143
VIII	Beratung	154
1	Politik, Partizipation und gelehrter Rat	154
2	Korporative Aspekte der Beratung: Universitäten und Parlamente	165
IX	Staatsbildung	170
1	Politik und Staat	170
2	Politik – Kirche – Religion	173
3	Konstitutive Bedingungen und emergente Eigenschaften des Staats	186

4	Autonomiebegriffe: Staatsräson und Souveränität	191
5	Territorialität: Penetration und Zentralisierung .	193
6	Funktionen des Staates: Rechtsprechung oder Regierung/Gesetzgebung	197
7	Politik und Recht	203
8	Ämter als Elemente der Strukturbildung im Staat	206
9	Bürokratisierung, ständische Struktur, Inklusion	213
X	Polizei	224

Teil 4
Collèges

XI	Collèges und Universitäten	232
XII	Jesuiten und Calvinisten: Konfessionelle Netzwerke im Ausbau des Erziehungswesens . . .	244
XIII	Die Bildung des europäischen Adels	261
1	Adel, Tugend, Studien	261
2	Institutionen öffentlicher Bildung des Adels . . .	270
3	Selbstausschluß aus Gesellschaft	280

Teil 5
Universitäten – Lehre – Erziehung

XIV	Buchdruck, Textbezug und die funktionalen Äquivalente der Universität	285
XV	Korporation und Funktionssystem – Die funktionale Spezifikation der Universität . . .	297
1	Gelehrte Korporationen und politische Macht . .	297
2	Lehrorganisationen	306

XVI Sozialisatlon und Erziehung in Collèges und Universitäten	314
1 Wirkungsabsichten	314
2 Stand und interne Schichtung	316
3 Institutionelle Alternativen der Einbindung studentischer Populationen	321

Teil 6

Professionen – Wissenschaft

XVII Grade – Pfründen – Patronage	341
XVIII Rechtsstudien: Funktionen und funktionale Äquivalente	350
XIX Fakultäten und Professionen: Juristen, Theologen, Mediziner, Lehrer	364
XX Gelehrsamkeit – NützlichkeIt – Wissenschaft	376
Literatur	387
Register	417